

# QZD Newsletter

## September 2024

**QUEERES ZENTRUM  
DÜSSELDORF**



**QZD @ Aidshilfe Düsseldorf**  
**Johannes-Weyer-Str. 1 40225 Düsseldorf**

**Postanschrift**  
**Queeres Zentrum Düsseldorf e.V.**  
**Postfach 10 41 03**  
**40032 Düsseldorf**

Inhaltsverzeichnis	
<b>NEWS</b>	
Queer Ancestors AUSVERKAUFT	2
Queer Brunch	2
Bericht: Autistisch und Queer	3
<b>TERMINE</b>	
Neuer Queer Immigrant Stammtisch	4
QZD Stammtische	5
Spieleabend	5
kom!ma Wohnzimmerkonzert Vol.5 Mags	6
Ein Jahrhundert Queere Songs	6
Veranstaltungen von Freund*innen	7



Das Queere Zentrum ist kein Raum für Diskriminierung irgendeiner Art.

Wir wollen gemeinsam ein Safer Space für alle Menschen werden und um das umzusetzen, zählen wir auch auf euch und eure Solidarität.

Klar ist es oft nicht so einfach, alte erlernte Muster abzulegen, weshalb wir uns alle immer weiterbilden und uns kritisch mit unseren Privilegien auseinandersetzen müssen. Denn es ist noch viel schwerer, täglich mit Diskriminierung leben zu müssen.

Um den Einstieg in diese Arbeit der kritischen Selbstreflexion zu erleichtern, sammeln wir **hier** Links zu Podcasts, YouTube Videos, Büchern, Magazinen, Filmen, etc und freuen uns wenn ihr uns helft diese Liste wachsen zu lassen und euch die Sachen anzusehen, die ihr vielleicht noch nicht kennt.

# Queer Ancestors AUSVERKAUFT

Die QZD-exklusiven Karten sind alle verkauft!!

Wir freuen uns sehr über das große Interesse an den Tickets und noch mehr auf den Abend selbst. Alle die eine Karte gekauft (und bis Donnerstag 12.09. bezahlt) haben, bekommen in den kommenden Tagen noch eine Mail mit den wichtigen Infos zum Treffpunkt und Ablauf des Abends.

Danke an Lasse Scheiba und das ganze D'haus für die Möglichkeit, über unsere Kanäle Restkarten verteilen zu können. Die Vorstellung an sich und queere Repräsentation im Allgemeinen ist nicht nur eine wichtige Sache, um der nicht-queeren Mehrheitsgesellschaft unsere Community und Geschichte näher zu bringen, sondern auch eine Quelle enormer Queer Joy und des Zugehörigkeitsgefühls für uns selbst.

## Queer Brunch



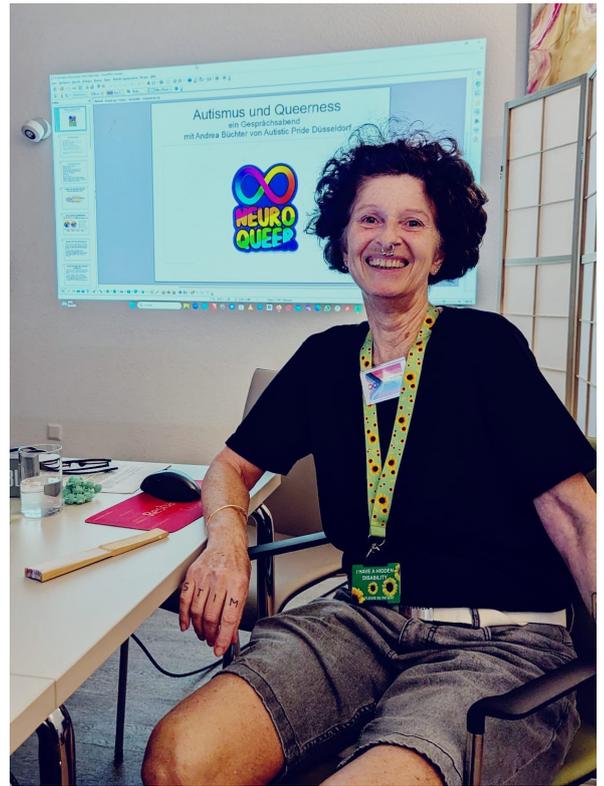
Am Sonntag, den 01.09.24 fand im Zentrum Plus in der Mintropstraße wieder der QZD Queer Brunch statt und war wie immer sehr gut besucht.

Da die veganen Optionen immer sehr schnell vergriffen sind und allgemein der Laden sehr schnell voll wird, weisen wir an dieser Stelle noch einmal auf die Wichtigkeit der Voranmeldung mit Angabe der Ernährungsweise und Allergien hin.

**Bitte meldet euch bis spätestens Donnerstag vor dem nächsten Brunch per Email an und teilt uns mit, was und wie ihr esst. Nur so können wir entsprechend einkaufen und alle ausreichend versorgen.**

**Anmeldung an [info@queereszentrum.org](mailto:info@queereszentrum.org)**

# Bericht: Autismus und Queerness



Am Freitag, den 06.09. fand der zweite Vortrag aus der vom Queeren Netzwerk NRW geförderten Reihe “Queere Identitäten und Lebensrealitäten” statt. Wir waren wieder zu Gast im Zentrum Plus Stadtmitte in der Mitropstraße.

Diesmal ging es um das Thema Autismus und Queerness. Andrea Büchter (they/them) von Autistic Pride Düsseldorf hat dem überraschend großen Publikum—es waren doppelt so viele Leute da als angemeldet—einen Überblick über Autismus im Allgemeinen, als auch über die Überschneidungen von autistischen Leuten und der queeren Community gegeben. So erfuhren wir, dass knapp 70% aller Autist\*innen in irgendeiner Form queer sind und es gab eine Einführung in das Konzept der Neurodiversität, welches sich von der üblichen Pathologisierung abwendet und von unterschiedlichen Neurotypen anstatt Krankheitsbildern spricht und eine Unterteilung in neurotypisch (der gesellschaftlichen Norm entsprechend) und neurodivergent (von dieser Norm abweichend) vornimmt.

Der Vortrag hat Betroffene, Partner\*innen von Betroffenen und andere Interessierte zusammengebracht und uns, unabhängig von Vorwissen, Neues gezeigt. Auch die Diskussionen und Gespräche waren informativ und bereichernd und lassen die Frage aufkommen, wie man queere Räume inklusiver für neurodivergente Menschen machen kann, da viele von uns Teil dieses Spektrums sind. Barrierefreiheit muss weiter gedacht werden, als rollstuhlgerechte Zugänge (wobei auch diese in queeren Orten noch deutlich zu wenig verfügbar sind), sondern auch sensorische Bedürfnisse und das Bedürfnis nach Planbarkeit und Vorhersehbarkeit müssen berücksichtigt werden. Wir haben noch viel vor uns.

# Neuer Queer Immigrant Stammtisch

Präsentiert vom Queeren Zentrum Düsseldorf

## QUEER IMMIGRANT STAMMTISCH

12.09.2024  6:30-8:30PM

For queer people with an immigration background

Every month @ Denizen Artol (or via GoogleMeet)  
Kaiserstraße 20, 40479 Düsseldorf

 Landeshauptstadt Düsseldorf  
Gleichstellungsamt

Gefördert durch das Amt für Gleichstellung und  
Antidiskriminierung der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Ab September findet der neu gegründete Queer Immigrant Stammtisch hybrid im Denizen Artol statt. Wie der Name sagt, ist dieser Stammtisch für Queers, die aus einem anderen Land kommen, jetzt in Düsseldorf und Umgebung wohnen. Immigrants machen oft die Erfahrung, in der queeren deutschen Community nur als "Ausländer\*innen" wahrgenommen zu werden, aber in der lokalen Immigrant Community ihre Queeriness nicht immer zeigen können. Dieses Treffen soll die Möglichkeit geben, sich über geteilte Erfahrungen auszutauschen und ein unterstützendes Netzwerk aufzubauen. Die Hauptsprache des Stammtischs wird Englisch sein, aber Übersetzungen in Deutsch und Ukrainisch sind vor Ort möglich.

Der Stammtisch findet monatlich an einem Donnerstag, aber in unregelmäßigen Abständen statt. Die Termine findet ihr langfristig auf Instagram und im Kalender auf unserer Homepage. Geplant sind für dieses Jahr noch: 12.09., 10.10., 07.11., 05.12.

Aktuell ist die Anmeldung nur über unser Instagram-Postfach oder per Mail an [kseniia.dubina@queereszentrum.org](mailto:kseniia.dubina@queereszentrum.org) möglich. Nach Anmeldung bekommt ihr auch einen Link bei hybriden Terminen.

## QZD Stammtische

Präsentiert vom Queeren Zentrum Düsseldorf

# SPOONIE STAMMTISCH



Für chronisch kranke, neurodivergente und behinderte Menschen.

Jeden 2. Montag im Monat / vor Ort & über Google Meet  
18:30- 20:30 Uhr / Johannes-Weyer-Straße 1, 40225

Landeshauptstadt Düsseldorf Gleichstellungsamt  
Gefördert durch das Amt für Gleichstellung und Antidiskriminierung der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Jeden zweiten Montag im Monat.  
Anmeldung via Instagram oder Email an  
[info@queereszentrum.org](mailto:info@queereszentrum.org)

Präsentiert vom Queeren Zentrum Düsseldorf

# BI+STAMMTISCH

11.09.2024  19:00-20:30

Für alle Menschen, die sich zu mehr als einem Geschlecht hingezogen fühlen.

jeden zweiten Mittwoch im Monat  
Johannes-Weyer-Straße 1, Düsseldorf

Landeshauptstadt Düsseldorf Gleichstellungsamt  
Gefördert durch das Amt für Gleichstellung und Antidiskriminierung der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Jeden zweiten Mittwoch im Monat.  
Anmeldung via Instagram oder Email an  
[biplus-gruppe@queereszentrum.org](mailto:biplus-gruppe@queereszentrum.org)

## Spieleabend

Präsentiert vom Queeren Zentrum Düsseldorf

# SPIELEABEND



18.09.24

JEDEN 3. MITTWOCH IM MONAT AB 18 UHR

JOHANNES-WEYER-STRASSE 1  
DÜSSELDORF

Landeshauptstadt Düsseldorf Gleichstellungsamt  
Gefördert durch das Amt für Gleichstellung und Antidiskriminierung der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Das QZD lädt euch jeden dritten Mittwoch im Monat ins schöne Loft Café der Aidshilfe ein. Dort sind bereits einige Brett- und Kartenspiele vorhanden, ihr könnt aber gerne auch eure eigenen mitbringen. Kommt mit euren Freund\*innen, Partner\*innen und/oder Kindern und lasst uns gemeinsam spielen.

Bringt außerdem gerne eure Lieblingssnacks mit. Vor Ort haben wir Wasser für euch.

Die Location ist rollstuhlgerecht. Es gibt einen Treppenlift und einen Aufzug, sowie barrierearme Toiletten.

**Es ist keine Anmeldung erforderlich.**

# kom!ma Wohnzimmerkonzert Vol.5 Mags

kom!ma &



präsentieren

## Das feministische Wohnzimmerkonzert



Vol. 5  
MAGS

Freitag,  
13.09.2024  
19.00 Uhr

Wir verwandeln die Räume der kom!ma in ein musikalisches Wohnzimmer. Nachwuchsmusiker\*innen haben die Möglichkeit, sich und ihre Werke zu präsentieren.

Wenn Worte nicht mehr ausreichen, um Gefühle auszudrücken, beginnt Mags zu singen. Sanft melancholisch oder rotzig frech und wütend verarbeitet Mags wichtige persönliche Themen durch Songwriting mit Texten auf Englisch, Deutsch und Französisch. In den Liedern spricht Mags über Sonne, Mond und Mansplaining, unstillbares Verlangen, Reclaiming von Sexualität und queerer Liebe. Das Ergebnis: unschuldige Ukulelen Songs und anstößige Klavier Balladen, begleitet von einem Hauch von kollektivem Stöhnen.

Ort: kom!ma, Himmelgeister Straße 107, Raum 202 (2. Stock)

Eintritt auf Spendenbasis

VEREIN FÜR  
FRAUENKOMMUNIKATION E.V.  
kom!ma



Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit unseren Freundinnen der kom!ma das 5. feministische Wohnzimmerkonzert präsentieren zu dürfen. Am Freitag, den 13.09. ab 19:00 tritt Mags in den Räumen der kom!ma auf und verzaubert uns mit sanften und wilderen Klängen. Wir freuen uns euch dort zu sehen.

## Ein Jahrhundert Queere Songs

Eine musikalische Lesung mit Ralf Jörg Raber

20.09.2024

Einlass: 18.30 Uhr. Beginn: 19.00 Uhr

Ort: „zentrum plus“ der AWO in Unterbilk, Siegstraße 2, 40219 Düsseldorf (barrierearm)  
Eintritt frei, Anmeldung erbeten an: [queere-geschichten-duesseldorf@web.de](mailto:queere-geschichten-duesseldorf@web.de) oder [bernd.Ploeger@awo-duesseldorf.de](mailto:bernd.Ploeger@awo-duesseldorf.de)

Der Verein „Queere Geschichte(n) Düsseldorf e.V.“ ist Initiator dieser Veranstaltung, die in Kooperation mit dem Queeren Zentrum Düsseldorf e.V. und der Fachstelle „Altern unterm Regenbogen“ stattfindet.



"Wir sind wie wir sind - Ein Jahrhundert homosexuelle Liebe auf Schallplatte und CD" lautet der Titel von Ralf Jörg Rabers Buch (Männerschwarm-Verlag, 2010).

## Veranstaltungen von Freund\*innen

Die Lesben- und SchwulenBibliothek Düsseldorf bietet am **12.09.2024** von **18 - 20 Uhr** den **“Club der queeren Bücher am Abend”** an. Es wird über den Titel “Unter den Udala Bäumen” von Chinelo Okparanta diskutiert.

Anmeldung ist nötig, bitte per Mail an **markusgickeleiter@gmx.de**

Wo? Kürtenhof, AWO, Bruchstr. 12



### Düsseldorfs starke Frauen

Prinzessin, Pianistin, Professorin – Frauenpower made in Düsseldorf

Lesung von und mit Antje Kahnt

12. September 2024, 19:00 im TMD Theatrumuseum Hofgartenhaus Düsseldorf

Eintritt: 7 EUR, ermäßigt 5 EUR

Anmeldungen und Reservierungen für unsere Veranstaltungen und Angebote bitte per Mail an [kasse\\_theatrumuseum@duesseldorf.de](mailto:kasse_theatrumuseum@duesseldorf.de) oder telefonisch unter 0211 89-96130.

Louise-Dumont-Straße, Kay-und-Lore-Lorentz-Platz, Mutter-Ey-Straße: Aus gutem Grund sind Straßen und Plätze in der Landeshauptstadt nach bemerkenswerten Frauen benannt, die seit über 600 Jahren mit ihren Ideen, ihren Fähigkeiten und ihrer Kreativität in und für Düsseldorf Großes bewirken: Hilla Becher, Hulda Pankok, Friederike Fliedner oder Marlies Smeets, sie alle haben eine kürzere oder längere, auf jeden Fall aber prägende Zeit in Düsseldorf verbracht. Von hier aus haben sie Kunst, Kultur, Gesellschaft und Politik erobert.

Das sind nur einige von insgesamt dreißig beeindruckenden Beispielen für Frauenpower aus Düsseldorf. Es sind allseits bekannte, aber auch fast vergessene Frauen. Von Anna von Kleve bis zu Gabriele Henkel – von der Prinzessin bis zur Professorin spiegeln sie die Geschichte der Landeshauptstadt. Die Autorin und

Stadtführerin Antje Kahnt hat diesen bemerkenswerten Frauen das Buch Düsseldorf starke Frauen gewidmet, aus dem sie im Theatermuseum lesen wird

 Stadt erkunden

### **Johanna Ey – Stadtspaziergang**

Johanna Ey war während der 1920er Jahre eine bedeutende Galeristin und Förderin moderner Malerei. Sie unterstützte und förderte Künstler\*innen und Kunststudent\*innen. 1917 eröffnete sie eine Galerie, die zum Mittelpunkt des „Jungen Rheinlandes“ wurde. Unterwegs erfahren Sie durch die Stadtführerin vieles aus dem bewegten Leben dieser bedeutenden Frau.

Treffpunkt: Eingang Kunstakademie, Eiskellerstraße 1, Düsseldorf

Kosten: EUR 8,00

Anmeldung unter: [komma@komma-duesseldorf.de](mailto:komma@komma-duesseldorf.de)

**Samstag, 14.09.2023, 15.00 – 16:30 Uhr**

 Stadt erkunden

### **„mutig, weiblich, unsichtbar?“ - Ein Stadtspaziergang zu Düsseldorfer\*innen in der Erinnerungskultur der Stadt**

In der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf wurde im Frühjahr 2019 die Sonderausstellung „mutig, weiblich, unvergessen“ gezeigt. Kuratorin Astrid Hirsch-von Borries knüpft an ihre Ausstellung an und blickt in diesem Rundgang tiefer in die Stadt hinein. Was hat sich getan seit 2019 und wie sichtbar sind Frauen\* im Stadtbild und der Erinnerungskultur, die während des Nationalsozialismus Haltung bewiesen haben. Nach der großen Nachfrage und den beiden schönen Rundgängen im vergangenen Jahr bieten wir diesen besonderen Stadtspaziergang erneut an.

Treffpunkt: Ständehaus

Kosten: EUR 8,00

Anmeldung unter: [komma@komma-duesseldorf.de](mailto:komma@komma-duesseldorf.de)

**Montag, 16.09.2024, 18.00 – 19.30 Uhr**

 gucken – Die queere Filmreihe

### **Die Farben des Bleibens**

Regie: Kristina Bublevsckaya, Ráhel Eckstein-Kovács, Fatima Remli

Deutschland/Marokko, 2023, 45 Min

Die Rekrutierung von Arbeitsmigrantinnen bildete einen zentralen Bestandteil der deutschen Anwerbepolitik im Rahmen des deutsch-marokkanischen Anwerbeabkommens. 60 Jahre nach Unterzeichnung des Abkommens gehen die Filmemacherinnen Ráhel Eckstein-Kovács, Kristina Bublevsckaya und Fatima Remli auf die Reise, um die weibliche Perspektive zu dokumentieren.

Der Film „Die Farben des Bleibens“ nimmt die Geschichten marokkanischer Arbeiterinnen in den Fokus, die in den 70er-Jahren nach Deutschland kamen. Sie bringen Emanzipation, Mut und Stärke mit. Ihre Heimat und ein Stück ihrer Identität lassen sie zurück. Es entsteht eine feministische Bewegung in unterschiedlichen Generationen, die ihre Kinder bis heute prägen.

Im Anschluss an die Filmvorführung stehen die Filmemacherinnen für ein Gespräch und einen Austausch über das Gesehene zur Verfügung.

Ort: Kino Bambi, Klosterstr. 78, Düsseldorf, Eintritt: EUR 10,00/ 8,00 erm. (Gildepass)

**Montag, 16.09.2024, 19.00 Uhr**